

Pressemitteilung 288/2020 vom 25. November 2020

Rentner in Thüringen verfügten im Jahr 2018 durchschnittlich über ein monatliches Nettoeinkommen von 2 156 Euro

In Thüringen nahmen im Jahr 2018 an der bundesweiten Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) freiwillig 473 private Haushalte teil, deren Haupteinkommenspersonen Rentner sind. Diese stehen stellvertretend für 373 000 private Haushalte in Thüringen. Anhand der Ergebnisse der EVS stellt das Thüringer Landesamt für Statistik fest, dass Privathaushalte mit Rentnern als Haupteinkommensperson im Jahr 2018 nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben durchschnittlich monatlich über ein Nettoeinkommen von 2 156 Euro verfügten. Das waren 20 Prozent mehr als im Jahr 2013 (1 795 Euro).

Das monatliche Bruttoeinkommen der Privathaushalte mit Rentnern als Haupteinkommensperson hat sich von 1 960 Euro im Jahr 2013 auf 2 377 Euro im Jahr 2018 gesteigert (+ 21 Prozent). Besonders deutlich fiel der Anstieg bei den Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen, bei den Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes und bei den Einkommen aus dem Pflegegeld aus.

Die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung haben sich im Vergleich zum Jahr 2013 um rund 27 Prozent erhöht (von 164 Euro auf 208 Euro).

Für den privaten Konsum gaben die oben genannten Thüringer Haushalte im Jahr 2018 durchschnittlich 1 846 Euro im Monat aus, das waren rund 86 Prozent ihres Haushaltsnettoeinkommens. Im Jahr 2013 wurden rund 90 Prozent des Haushaltsnettoeinkommens für private Konsumausgaben verwendet.

Bitte beachten:

Diese Ergebnisse sind Durchschnittswerte aller privaten Haushalte von Thüringen. Für Vergleiche mit den eigenen Angaben können die statistisch ermittelten Durchschnittswerte daher nur eingeschränkt herangezogen werden.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

- Diese und weitere Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 enthält der neu erschienene Statistische Bericht „Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte“, der unter folgendem Link bereitgestellt wird: statistik.thueringen.de.

Weitere Auskünfte erteilt:

Daniela Harthun

Telefon: 03 61 57 331-92 24

E-Mail: wirtschaftsrechnungen@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte in Thüringen 2018

Merkmal	Haupteinkommenspersonen: Rentner		
	2013	2018	Veränderung von 2018 im Vergleich zu 2013 in Prozent
Erfasste Haushalte (Anzahl)	475	473	
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	362	373	
	je Haushalt und Monat in Euro		
Bruttoeinkommen aus nichtselbstständiger Arbeit	(42)	(61)	45
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	/	/	/
Einkommen aus Vermögen	211	224	6
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 613	1 895	17
darunter			
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	1 521	1 785	17
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	(13)	25	92
Pflegegeld	(16)	(25)	56
Einnahmen aus Untervermietung	-	/	-
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	73	187	156
darunter			
Unterstützung von privaten Haushalten	49	115	135
Haushaltsbruttoeinkommen	1 960	2 377	21
abzüglich			
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	/	(16)	/
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	164	208	27
Haushaltsnettoeinkommen	1 795	2 156	20
Private Konsumausgaben	1 624	1 846	14
Anteil Konsumausgaben am Nettoeinkommen in Prozent	90	86	-4 Prozentpunkte

() Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Haushaltszahlen (25 bis unter 100 Haushalte) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler von 10 Prozent bis unter 20 Prozent).

/ Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- nichts vorhanden (genau Null)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt